

P A B L O S T R U T H

C. BALMES, 60 - APARTADO 5044 - TELÉF. 23775

Telegramas: MOENUS - BARCELONA

BARCELONA (7)

REPRESENTANTE DE

MASCHINENFABRIK MOENUS A. G.

FRANKFURT/M. (Alemania)

Herrn

Carl F a u s t

Jardin Botánico

B l a n e s.

Barcelona (7), 10. September 1942.

Lieber Herr FAUST!

Verbindl. Dank fuer Ihren langen Brief. Den Scheck mit den Ihrerseits ausgefuellten Fragebogen uebergab ich der DAF zur sofortigen Erledigung und ich reiche Ihnen nunmehr zurueck:

- 1./ Ihren Reisepass
- 2./ ein Belegblatt der DAF ueber gezahlte Beiträge fuer 4 Monate mit ausgeklebten Marken,
- 3./ 1 Fragebogen von Ihnen selbst mit Tinte ausgeschrieben, den Sie aufbewahren koennen als Kopie, daneben dasselbe Formular mit der Maschine herausgeschrieben, da es neuerdings SO von Berlin verlangt wird. Sie brauchen letzteres nur zu unterschreiben und mir wieder einzusenden zur Weiterleitung!

Was Sie mir wegen Günter geschrieben, ist in allen Teilen richtig, Auch ich meine, dass er noch ein Junge ist und gerade so recht ist in seinem Alter von 14 1/2 Jahren, ich will ihn noch garnicht so altklug haben, wie andere es gerne sehen. Wir beobachten weiter und wenn sich etwas ergeben sollte, was auf Botanik in irgend einem Sinne schliessen lässt, werde ich mich abermals an Sie wenden. Vielleicht besucht er Sie doch nochmals während seiner Ferien zusammen mit der Kleinen, wenn diese aus Suances Mitte kommender Wo-

Ihnen, wenn Sie es interessierte, zu sprechen, und zwar evtl. auf Ihre Kosten. Der Mann spricht spanisch, im Augenblick leidet er unter einer Herzsache und ruht sich auf Raten des Arztes etwas aus, da er sich mit Heben sehr schwerer Gegenstände geschadet hat, was bei Ihnen nicht vorkommen dürfte. Ueber Ansprüche habe ich mit ihm nicht gesprochen. Hat es ueberhaupt einen Zweck, ihn nach dort kommen zu lassen?

che zuruecksein wird. Ich werde dann beiden einschärfen, dass sie den Tag als einen ihrer Urlaubstage betrachten sollen, Sie aber unter keinen Umständen stören dürfen, sonst lasse ich sie nicht ziehen, Günter, kann schon alleine mit der kleinen Helga hinausfahren, man muss die Kinder an Selbständigkeit gewöhnen. Den betreffenden Tag würde ich Ihnen noch vorher bekanntgeben.

Mit vielen herzlichen Grüßen von uns allen und

Heil Hitler!

Ihr

Wegen des Gärtners bin ich noch nicht sehr viel weiter. Der hier lebende Stanhnke, ledig, d. geschieden, 41 Jahre alt, von Beruf gelernter Landwirt (war auf Gütern usw.) in Westpreussen, war aber auch in eigener Landwirtschaft taetig gewesen. Mit Gärtnerei hat er nach eigenen Angaben unmittelbar nichts zu tun gehabt, hätte aber Interesse daran. Natürlich kennt er, wie er mir sagte, die deutschen Pflanzen, Er hatte in der Legion Condor den span. Krieg von Anfang bis Ende mitgemacht. Er schlug vor, evtl. einmal zu Ihnen zu kommen, um mit